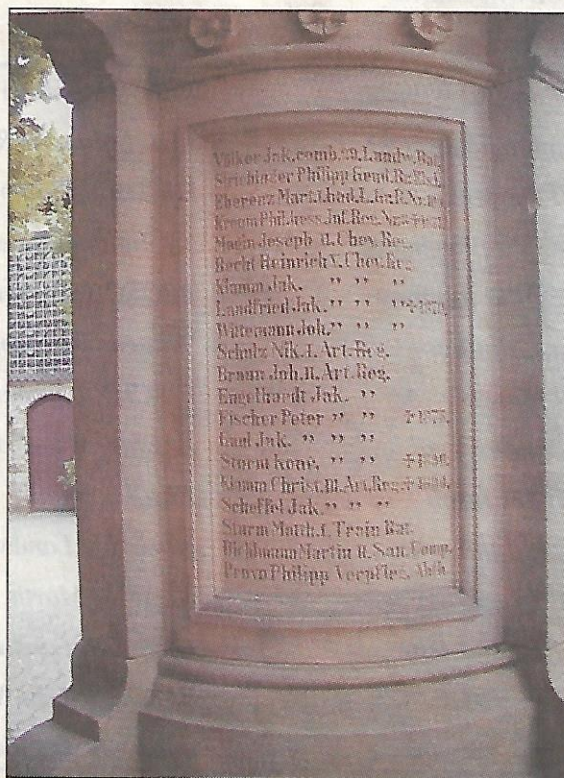
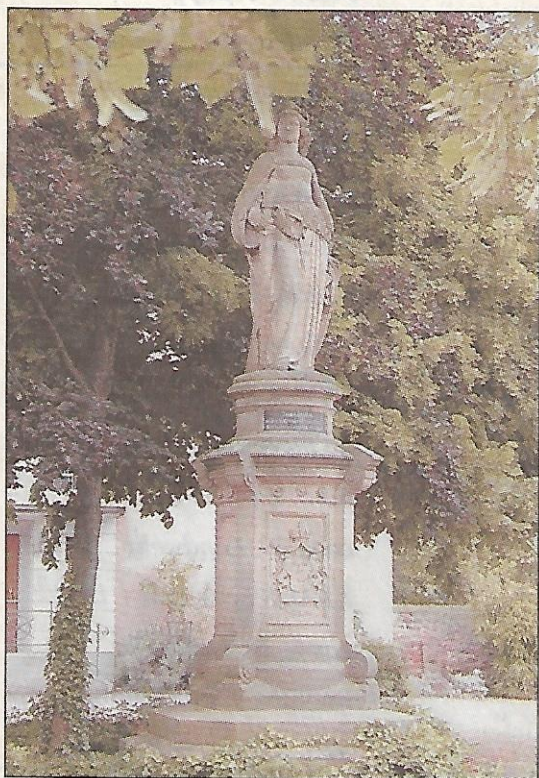




Geschichten und Begebenheiten rund um unser Dorf



Das Denkmal auf dem Friedensplatz bei der evangelischen Kirche



Die lebensgroße „Germania“ vor dem Seitenausgang der evangelischen Kirche blickt nach Westen. Nach Frankreich, dorthin, wo im deutsch-französischen Krieg von 1870/71 auch 16 Neuhofener Soldaten ihr Leben lassen mussten. Zu ihrem und dem Gedenken an insgesamt 61 Kriegsteilnehmer aus Neuhofen wurde das Denkmal 1892 von Gottfried Renn aus Speyer gefertigt.

Bereits fünf Jahre zuvor, so ist einem Protokoll des Gemeinderats vom 20. November 1887 zu entnehmen, hatte der Neuhofener Kriegerverein das königliche Bezirksamt in Ludwigshafen gebeten, ein Denkmal auf dem freien Platz bei der 1884 gebauten Schule an der Ecke der Hauptstraße/Ludwigshafener Straße (heute Otto-Ditscher-Haus) errichten zu dürfen. Der Standort erwies sich allerdings als ungünstig: Es wurden nicht nur Verkehrsbehinderungen befürchtet, sondern auch ein verminderter Lichteinfall in die neuen Schulräume. Am 26. Februar des folgenden Jahres entschloss man

sich deshalb, einen anderen Standort auszusuchen und fand ihn bei der Kirche.

Ein Blick auf das Denkmal lohnt sich noch heute. Auf einem treppenartigen Podest steht der zylinderförmige Körper mit drei Namenstafeln. Die vierte Tafel zeigt das bayerische Staatswappen. Zu Füßen der Germania sind die Namen der Schlachtfelder eingemeißelt: Weißenburg und Wörth im Süden, Sédan und Orléans im Norden sowie Paris. Auf einer schwarzen Marmortafel steht die Inschrift: „Zum Andenken an den siegreichen Feldzug 1870/71 den tapferen Kriegern gewidmet.“

Text: Theodor Frosch
Fotos: Robert Sturm

61 Namen sind verzeichnet:

VÖLKER Jakob
comb. 29. Landwehr Bataillon.

KREUM Philipp † 1871
Infanterie Regiment Nr. 3

KLAMM Jakob
V. Chev. Regiment

SCHULZ Nikolaus
I. Artillerie Regiment

FISCHER Peter † 1875
II. Artillerie Regiment

KLAMM Christian † 1890
III. Artillerie Regiment

DIEHLMANN Martin
II. Sanitäts Kompanie

KNOPF August Wilhelm
XI. Infanterie Regiment

FASSOTT Peter
XV. Infanterie Regiment

FROMBOLD Johann
V. Jäger Bataillon

BAUER Martin
X. Jäger Bataillon

BÖRSTLER Jakob
comb. 29. Landwehr

KARPP Joseph
comb. 29. Landwehr

MUTH Konrad † 1875
comb. 29. Landwehr

BECHT Adam † 1872
Infanterie Leib Regiment

KLAMM Johann
I. Infanterie Regiment

STRUBEL Konrad
II. Infanterie Regiment

MUNTZ Lorenz
IV. Infanterie Regiment

RIEDEL Philipp Jakob
IV. Infanterie Regiment

KLAMM Kaspar † 1884
IX. Infanterie Regiment

STOHNER Peter
X. Infanterie Regiment

STRIEBINGER Philipp
Gendarm Brigade Elsass Loth.

MAGIN Joseph
II. Chev. Regiment

LANDFRIED JAKOB † 1870
V. Chev. Regiment

BRAUN Johann
II. Artillerie Regiment

GAUL Jakob
II. Artillerie Regiment

SCHEFFEL Jakob
III. Artillerie Regiment

KLAMM Philipp † 1881
XIII. Infanterie Regiment

HEIDEL Philipp
XV. Infanterie Regiment

FROSCH Kaspar
V. Jäger Bataillon

FISCHER Michael II.
X. Jäger Bataillon

FREY Johann
comb. 29. Landwehr

KLAMM Martin † 1883
comb. 29. Landwehr

STRIEBINGER Valentin IV.
comb. 29. Landwehr

FREY Martin
Infanterie Leib Regiment

KRAUSHAAR Georg
I. Infanterie Regiment

ENGELHARDT Michael † 1888
IV. Infanterie Regiment

MÜNCH Andreas
IV. Infanterie Regiment

STOHNER Martin † 1871
IV. Infanterie Regiment

BECHT Jakob
X. Infanterie Regiment

EBERENZ Martin
I. bad. Grenad. Regiment

BECHT Heinrich
V. Chev. Regiment

WITTEMANN Johann
V. Chev. Regiment

ENGELHARDT Jakob
II. Artillerie Regiment

STURM Konrad † 1890
II. Artillerie Regiment

STURM Mathias
I. Train Bataillon

PROVO Philipp
Verpflegungs Abteilung

LENTZ Johann
XIII. Infanterie Regiment

LANGOHR Adam
XV. Infanterie Regiment

KARL Jakob
V. Jäger Bataillon

LENTZ Jakob
X. Jäger Bataillon

KALTZ Jakob III:
com. 29. Landwehr

KRAUS Leonhard † 1881
comb. 29. Landwehr

REISINGER Johann
VIII. Infanterie Regiment

KRAUSHAAR Michael † 1886
Infanterie Leib Regiment

TUSCHNER Karl
I. Infanterie Regiment

HAUCK Philipp
IV. Infanterie Regiment

REYER Jakob
IV. Infanterie Regiment

HAUCK Konrad
V. Infanterie Regiment

KAUFMANN Ph. † 1872
X. Infanterie Regiment

REPP Johann
† 6.8.1870 bei Wörth